

Pressemitteilung

Starke Bilanz der Goldschmidt Thermit Group / Weltmarktführer überzeugt mit innovativen Lösungen für Bahninfrastruktur

- = Internationaler Umsatz um 17 Prozent auf 185 Millionen Euro gesteigert
- = Erfolgreiches Wachstum in globalen Schlüsselmärkten Asien, Russland und Europa
- = Wachstumstreiber sind digitale High-Tech-Produkte für Bahnen und Schienen

Leipzig, 28.05.2019: Die [Goldschmidt Thermit Group](#) setzt ihre Expansion erfolgreich fort. Das global führende Unternehmen im Bereich Verbindungsschweißen, der Instandhaltung von Schienensystemen und im THERMIT®-Geschäft steigerte im Geschäftsjahr 2018 seinen weltweiten Umsatz um 17 Prozent auf 185 Millionen Euro. Die Zahl der Beschäftigten stieg gleichzeitig auf über 1.200 Mitarbeiter. Mit einer konsequenten Digitalisierungsstrategie, umfassenden Investitionen in hoch innovative Produkte und Lösungen sowie strategischen Übernahmen zur Erweiterung des Portfolios treibt das Unternehmen seine Entwicklung hin zum modernen Systemanbieter im Bereich der Bahninfrastruktur weiter voran.

„Moderne Schienensysteme sind weltweit einer der Schlüssel für nachhaltiges wirtschaftliches Wachstum und eine umweltschonende Verkehrsinfrastruktur. Moderne Schienensysteme müssen reibungslos funktionieren und benötigen eine maßgeschneiderte Wartung und Pflege. Die Goldschmidt Thermit Group hat in diesen Zukunftsfeldern ihre globale Marktführerschaft in einem kompetitiven Umfeld weiter ausgebaut“, erklärt Dr. Hans-Jürgen Mundinger, CEO der Goldschmidt Thermit Group. „Unsere Investitionen in Forschung und Entwicklung in unserem Technology Innovation Center in Leipzig, in unseren weltweiten Center of Competences und bei der Herstellung von High-Tech-Geräten und -Maschinen in unseren Betrieben auf sechs Kontinenten zahlen sich heute aus. So setzen wir uns mit eigenen Produkten und Lösungen im globalen Wettbewerb durch.“

In Deutschland hat die Goldschmidt Thermit Group im vergangenen Oktober mit der PLR Prüftechnik Linke & Rühle GmbH (PLR) aus Magdeburg den Technologieführer für Wirbelstrom- und Ultraschallprüftechnik in der Bahn übernehmen können. Zusammen mit der im Jahr zuvor akquirierten GRAW aus Polen bietet die Goldschmidt Thermit Group jetzt alle zur Überprüfung und Messung von Gleisen notwendigen Technologien aus einer Hand an. Gleichzeitig zahlen sich die Investitionen in die weltweit größte und modernste Thermit®-Fertigung bei der Elektro-Thermit GmbH & Co. KG aus. Die größte Tochtergesellschaft der Goldschmidt Thermit Group feiert in diesem Jahr ihr 100-jähriges Jubiläum. Im Werk in Halle-Ammendorf wurde 2018 die 10-millionste THERMIT®-Portion produziert. Mittlerweile gehen jährlich über eine Million Thermit®-Portionen aus Halle in alle Welt.

Die Deutsche Bahn setzt bei ihrem wichtigen Projekt zur Reduzierung des Lärms entlang der Bahnstrecke I-LENA (Initiative – Lärmschutz-Erprobung, Neu und Anwendungsorientiert) auf High-Tech von der Goldschmidt Thermit Group. In Grünstadt bei Mannheim wurde das Schienenschmiergerät TRACKSAFE LUBE installiert, mit dem Quietschgeräusche in Kurven eliminiert werden. Der Erfolg der Maßnahme ist unüberhörbar. Unabhängige Lärmmessungen stehen für Ende Mai an.

In den Auslandsmärkten konnte die Goldschmidt Thermit Group zahlreiche Großaufträge im Bereich der Modernisierung der Bahninfrastruktur gewinnen. Die Chinesische Staatsbahn baut für die Instandhaltung ihrer Weichen im ständig weiter ausgebauten Hochgeschwindigkeitsnetz heute auf die Schleiftechnik der Goldschmidt Thermit Group. Die russische Tochtergesellschaft GT-ATS wird im Rahmen eines Dreijahresvertrags mit der Russischen Eisenbahn umfangreiche Schweißarbeiten bei allen 14 Regionalbahnen durchführen. Geplant sind bis Ende 2020 mehr als 250.000 THERMIT®-Verbindungen.

„Dadurch leistet die Goldschmidt Thermit Group auch einen wesentlichen Teil zur Ertüchtigung der „Neuen Seidenstraße“, auf der heute schon große Warenströme von China nach Europa rollen“, so Mundinger.

Die erforderliche Sanierung der zum großen Teil über 100 Jahre alten Eisenbahnbrücken ist ein weiterer Schwerpunkt bei der Tätigkeit für die Modernisierung der internationalen Bahnnetze. Die Goldschmidt Thermit Group spielt bei diesen Sanierungsarbeiten eine führende Rolle. Zusammen mit der italienischen Bahn hat die Gruppe ein spezielles Zweiwegefahrzeug zur Inspektion der Eisenbahnbrücken in Italien entwickelt. Die Technik kann nun auch in anderen Ländern genutzt werden.

Auch im Bereich der Wartungsarbeiten für die Straßenbahn-Infrastruktur im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) hat die Goldschmidt Thermit Group ihre führende Position weiter ausgebaut. Städtische Verkehrsbetriebe auf der ganzen Welt setzen hier auf die Expertise der Gruppe. 2018 wurden etwa neue Aufträge in Kairo, Rabat, Antalya und Odense für die Instandhaltung bei Straßenbahn und Metro erteilt.

Als Wachstumstreiber erweist sich für die Goldschmidt Thermit Group die Vernetzung sämtlicher Produkte und Lösungen in der digitalen Baustelle. So erlaubt die vom Unternehmen entwickelte cloudbasierte Datenbank DARI® - *Data Acquisition for Rail Infrastructure* die automatisierte Dokumentation und kundenspezifische Auswertung sämtlicher Schweiß- und Messprozesse. Über die GOLDSCHMIDT DIGITAL APP haben die Kunden Zugriff auf alle mobilen digitalen Anwendungen des Unternehmens. DARI® integriert alle über die App erfassten Prozesse in der Cloud.

„An die Sicherheit und die Funktionalität des Schienennetzes stellen unsere Kunden, die Eisenbahngesellschaften, höchste Anforderungen. Wartungsprozesse digital erfassen und auswerten zu können, ist ein enormer Vorteil bei der Steuerung komplexer Infrastrukturprojekte“, betont Mundinger. „Mit unseren Innovationen „made in Germany“ bauen wir eine Brücke für die vor 124 Jahren patentierte Schweißtechnik von Hans Goldschmidt in das digitale Zeitalter. Unseren Kunden ermöglichen wir damit einen großen Qualitäts- und Produktivitätsvorsprung.“

Auch in den kommenden Geschäftsjahren will die Gruppe weiter organisch wachsen und sich zudem über strategische Zukäufe mit neuen Produkten und Serviceangeboten verstärken. „Die Akquisitionen der vergangenen Jahre waren sehr erfolgreich. Wir haben unser Portfolio etwa in der Messtechnik sowie im Geräte- und Maschinenbau deutlich erweitert. Unser profitables Wachstum eröffnet uns hervorragende Möglichkeiten, auch über strategische Investitionen weiter zu wachsen.“

Über die Goldschmidt Thermit Group

Die Goldschmidt Thermit Group ist eines der weltweit führenden Unternehmen im Bereich Verbindungsschweißen sowie der Instandhaltung von Schienensystemen. Die Unternehmenswurzeln gehen auf die Erfindung des THERMIT®-Verfahrens durch Prof. Hans Goldschmidt Ende des 19. Jahrhunderts zurück. Heute gehören zur Goldschmidt Thermit Group 24 mittelständische Einzelunternehmen, die den internationalen Wachstumsmarkt der schienengebundenen Verkehrsinfrastruktur bedienen. Das Unternehmen hat 1.200 Mitarbeiter und unterhält weltweit Produktions- und Servicestandorte. Die Gruppe erzielte im Geschäftsjahr 2018 einen konsolidierten Gesamtumsatz von 185 Millionen Euro.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.goldschmidt-thermit.com.

Pressekontakt

Matthias Struwe | Eye Communications | Agentur für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: +49 (0)761 137 62 21 | Telefax: +49 (0)761 137 62 24
E-Mail: m.struwe@eyecommunications.de